

tandemPLUS

DAS NEUE MENTORINGPROGRAMM FÜR STUDIERENDE MIT FAMILIENVERANTWORTUNG UND IHRE KOMMILITONEN UND KOMMILITONINNEN

Mentees und MentorInnen gesucht

Die Vereinbarkeit von familiären Bedürfnissen mit einem Studium ist eine tägliche Herausforderung für Studierende mit Familienverantwortung. Im neuen Mentoringprogramm der Frauenbeauftragten **tandemPLUS** werden diese Studierende *fachlich* und *organisatorisch* durch einen/eine KommilitonIn unterstützt.

Wer kann mitmachen?

- **Mentees** sind Schwangere und Studierende mit Eltern- oder Pflegeverantwortung, die sich Unterstützung für ihr Studium wünschen.
- **MentorInnen** sind erfahrene Studierende derselben Fachrichtung, die ihrem/ ihrer Mentee 4 SWS beispielsweise mit Vorlesungsmitschriften oder bei der Klausur- und Seminarvorbereitung helfen.
- **Mentees und MentorInnen** können sich gerne gemeinsam bewerben.

Von **tandemPLUS** können Mentees und MentorInnen gleichermaßen profitieren: Die Stärkung von *soft skills* und ein verbessertes Zeitmanagement gehören zu den Schlüsselqualifikationen, die **tandemPLUS** vermitteln will. Dazu finden drei semesterbegleitende Workshops statt. Die MentorInnen werden für ihren Zeitaufwand vergütet und erhalten ein Teilnahmezertifikat. Nähere Informationen sind der Homepage der Frauenbeauftragten zu entnehmen.

Termine der Workshops: Mo, 07.10.2013 (9 – 17 Uhr); Do, 09.01.2014 (9 – 16 Uhr) und Do, 27.03.2014 (9 – 16 Uhr).

Referentin: Dr. Susanne Frölich-Steffen, Kommunikations- und Präsentationstrainerin.

Teilnahmebeitrag: Gebührenfrei, da das Projekt aus Studienbeiträgen finanziert wird.

Bewerbung: Die Bewerbung erfolgt über ein Formular auf der Homepage der Frauenbeauftragten. Die Bewerbungsfrist endet am **31. Juli 2013**.